

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **20 (1923)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heimatgemeinden und an Mütterstättungen wurden vom Sekretariat 125,810 Fr. erhältlich gemacht. Die Unterstützungen beliefen sich auf 193,151 Fr., die Verwaltungskosten auf 31,559 Fr. In 700 Fällen wurde unterstützt, 101 bezogen sich auf Ausländer. W.

Literatur.

Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich. Heft 145. Herausgegeben vom kantonalen statistischen Bureau. Beiträge zur Wirtschaftsstatistik: Die Weinernte in den Jahren 1920, 1921 und 1922 (mit einer graphischen Darstellung). Winterthur, Buchdruckerei Geschwister Ziegler, 1923, 27 Seiten.

Stipendienverzeichnis. Liste der amtlichen und privaten Stellen, welche zur Förderung der Berufslehre Stipendien verabreichen. Herausgegeben vom schweizerischen Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge. 1923. Gebr. Leemann & Co. A.-G., Zürich. 85 Seiten. Preis: brosch. Fr. 3.50, gebunden 4 Fr.

Gar oft gehen junge Leute, auch gut beanlagte, einem richtigen Berufe verloren, weil den Eltern oder Besorgern die Mittel fehlen, um das Lehr- und eventuell auch noch das Kostgeld zu bezahlen, weil sie nicht während mehrerer Jahre auf den Verdienst ihrer der Schule entlassenen Kinder verzichten können und keine Kenntnis von den Stellen und Fonds haben, die Stipendien für Berufslehren gewähren. Dem letzteren Mangel will nun das vorliegende Verzeichnis abhelfen. Es zählt nicht weniger als 537 Stellen auf, die Eltern unter bestimmten Bedingungen Beiträge an die Berufsbildung verabsolgen. Trotzdem wird man sagen dürfen, daß auf diesem Gebiete der Unterstützung von Lehrlingen und Lehrtöchtern und ihrer Eltern noch viel mehr geschehen könnte und sollte. Gemeinnützige Vereine sollten sich in vermehrtem Maße dieser schönen und für unser Handwerk und Gewerbe wichtigen Aufgabe zuwenden. — Das Verzeichnis, dem noch ein Ortsregister angefügt ist, wird allen Berufsberatern und Fürsorgern sehr willkommen sein und ihnen die besten Dienste leisten. W.

Mitteilungen des kantonalen statistischen Bureaus. Jahrgang 1923. Lieferung II. Inhalt: **Gemeinde-Finanzstatistik.** Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern pro 1920. Bern, Buchdruckerei Steiger. 1923. Kommissionsverlag von A. Franke A.-G. in Bern. XXVII und 115 Seiten.

Als Weihnachtsgeschenk das schöne Buch:

Dr. Barnardo, der Vater der Niemandskinder

Ein Bild seines Lebens und Wirkens von Pfarrer J. Fritz.

Gebunden 7 Fr.

In allen Buchhandlungen sowie vom Verlag:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

<p>Suche für 2 brave Mädchen Stelle in Spital oder Anstalt. Lohnansprüche bescheiden. Näheres bei Frau Dr. Luzi, Badruthäuser 214, Chur.</p>	<p>Lesen Sie die Schweizerische Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes</p>	<p>Anzeige und Empfehlung! Junges Fräulein empfiehlt sich nach vorangegangenen Kurs in der Kinder- und Säuglingspflege, für Wäscherinnenpflege und Mithilfe im Haushalt. [12 frl. Lina Kofmehl, Rosental, Wald, Kt Zürich.</p>
<p>Junger Mann mit besten Zeugnissen, kautionsfähig, sucht Vertrauensstelle. Bewandert in Landwirtschaft und schriftlichen Arbeiten, sowie im Chauffeur-Beruf (im Besitz der Fahrerbewilligung). Toggenb. Kirchl. Stellenvermittlung: Wyß, Pfr., Kirchberg, St. Gallen.</p>	<p>Schweiz. Altersheim Kurhaus Oberwaid St. Gallen. Beste und billigste Unterbringungsglegenheit für versorgungsbedürftige Alte (Blinde und Sehende). Preis: 3 4 fr pro Tag. Anmeldungen an D. Altherr, Dir., St. Gallen.</p>	<p>Machen Sie armen Kindern eine Weihnachtsfreude mit den freundlichen Stimmen an Kinderherzen Neue Hefte 40 Rp. Ältere Hefte 25 Rp. (Bei Bezug von 10 Hefen je 5 Rp. billiger.) Verlag Orell Füssli, Zürich.</p>